

Vorbeurteilung KW Umhausen am Dorfbach im Fachbereich Gewässerökologie

Grundbewertung

Tabelle 1: Zusammenfassung der Einstufung der Kriterien des Fachbereiches Gewässerökologie

| Kriterium | Einstufung | Kommentare |
|--|----------------------|---|
| | 0 bis 5 | |
| GEWÄSSERÖKOLOGIE | | |
| Morphologie (korr. um typspez. Seltenheit) ** | gering sensibel | |
| Ökologischer Zustand *** | gering sensibel | |
| Mindestabfluss *** | gering sensibel | |
| Gewässersondertypen - Gewässertyp | gering sensibel | |
| Gewässersondertypen - Typspez. Ausprägung * | gering sensibel | |
| Migration Mündungsstrecken *** | gering sensibel | |
| Faunistische/floristische Besonderheiten | gering sensibel | |
| Überleitung Einzugsgebiete | gering sensibel | |
| Freie Fließstrecke *** | gering sensibel | |
| Gewässergüte, Saprobiologie | gering sensibel | |
| Thermische Belastung | gering sensibel | |
| Hydrologie - bestehende Nutzung Restwasser *** | sehr sensibel | Im EZG befinden sich die Überleitung des KW Kühtal , es liegt somit eine Doppelnutzung mit einer bereits gegebene Ausnützung der ökologisch vertretbaren Entnahme vor, was „sehr sensibel“ bedeutet (* Festlegung der Dotierwassermenge auf Basis des vorhandenen Abflusses nicht auf den natürlichen Abfluss, siehe Bemerkung) |
| Überblicksmessstellen | gering sensibel | |
| Referenzstellen im weiteren Sinn | gering sensibel | |

| | | |
|--|-----------------|--|
| Geförderte Gewässer *** | gering sensibel | |
| Gewässerspezifische Lebensräume ** | gering sensibel | |
| Geeignete Revitalisierungsflächen | gering sensibel | |
| Kraftwerksspezifische Kriterien: Speichergröße *** | gering sensibel | |

Gem. Punkt III.2.4.2 Kriterienkatalog „Wasserkraft in Tirol“ sind bei der Beurteilung der Sensibilität in der Stufe 3 nur dann keine, d.h. „0“ Punkte zu vergeben, wenn ≥ 3 „sehr sensible“ Kriterien zutreffen, von denen mind. 2 „hohe Bedeutung“ (***) besitzen oder wenn ein sehr guter ökologischer Zustand vorliegt:

Tatsächlich treffen im gegenständlichen Projektgebiet für den Dorfbach (Horlachbach) 1 sehr sensibles Kriterien zu, wobei für das Kriterium „Hydrologie – bestehende Nutzung- Restwasser“ die höchste Wertung () anzusetzen ist. Dies führt insgesamt zu einer Vergabe von 3 Punkten.***

Ausgleichsmaßnahmen:

Es sind keine Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen.

Die **Grundbewertung** ergibt somit **3,00 Punkte**

Klimaschutzbonus

Die Ermittlung erfolgte vereinbarungsgemäß durch die Abt. ESA am 17.07.2013.

Demnach beträgt der **Klimaschutzbonus 0,04 Punkte.**

Beurteilungsergebnis

Für den Fachbereich Gewässerökologie beträgt die Gesamtpunktzahl 3,04, womit das gegenständliche Projekt im „kritischen“ („gelben“) Bereich liegt.

Bemerkung

Das ggst. Projekt sieht eine Dotierwasserabgabe vor, die nicht den Vorgaben der QZV und somit nicht dem Stand der Technik entspricht. Bei der Erstellung der Kriterien für den Katalog wurde dies jedoch vorausgesetzt, da sonst mit einem Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot zu rechnen wäre. Mit der Beurteilung des Kriteriums „Hydrologie - bestehende Nutzung Restwasser „ mit sehr sensibel kann diesem Umstand (nicht Einhaltung der Vorgaben der QZV) nur zum Teil Rechnung getragen werden.